

BEGEGNUNGEN / INCONTRI



JAHRESPROGRAMM
ZUM 50. JUBILÄUM DER
DEUTSCH-ITALIENISCHEN VEREINIGUNG E.V.
IN FRANKFURT AM MAIN



1966 / 2016

DIE DEUTSCH-ITALIENISCHE VEREINIGUNG E.V. FEIERT IHR 50-JÄHRIGES BESTEHEN

1966 ist ein Schwellenjahr zwischen Stagnation und Umbruch, gesellschaftliche Veränderungen – die 68er Revolution – bahnen sich an. Dem immerwährenden Interesse für die italienische Kultur und der wieder erwachten Reiselust der Deutschen kommt die Gründung der Deutsch-Italienischen Vereinigung e.V. nach. Und die Frankfurter Westend Galerie bietet den italienischen Künstlern der goldenen sechziger und siebziger Jahre erstmals ein spezielles Forum. So beginnt die Geschichte einer unabhängigen Frankfurter Institution, die bis heute ihre Ideen konsequent verfolgt und umsetzt. **2016**, 50 Jahre später, erinnern wir uns an unzählige faszinierende Begegnungen, *incontri*, zwischen Italien und Deutschland, Italienern und Deutschen, zwischen interessierten Frankfurter Bürgern und Autoren, Musikern, Künstlern und Wissenschaftlern aus Italien oder mit italienischen Themen. Doch wir blicken vor allem nach vorne und feiern unter dem Motto **«Begegnungen – Incontri»** mit einer Reihe von öffentlichen Vorträgen, Ausstellungen und Konzerten, die gut bekannte, aber auch neue Persönlichkeiten und Themen involvieren.

In der Veranstaltungsreihe «Er-lesenes Italien» lassen wir Frankfurter Schriftsteller zu Wort kommen. Im musikalischen Bereich steht der Belcanto auf dem Programm sowie ein festliches Konzert im Holzhausenschlösschen mit dem Klarinettenisten Clemens Trautmann, begleitet von Gabriele Carcano. Details sowie weitere Vorträge und Lesungen finden Sie in diesem Programm.

Die Frankfurter Westend Galerie regt mit ihren Ausstellungen Dialoge zwischen deutschen und italienischen Künstlern an. Sie nimmt mit einer Lichtinstallation erstmals an der Luminale teil und widmet sich der Avantgarde-Künstlerin Dadamaino, einer Klassikerin, die in Deutschland noch wenig bekannt ist. In Zusammenarbeit mit der VAF-Stiftung präsentiert sie aktuelle Positionen italienischer Kunst, und zur Jubiläumsausstellung «Specchio Italia» im September bittet sie alle Künstler der Galerie um ein Statement zum heutigen Italien. Wir freuen uns sehr, dass der Italienische Generalkonsul Maurizio Canfora für diese Ausstellung die Schirmherrschaft übernommen hat.

Unser Dank geht an den Oberbürgermeister Peter Feldmann, der den Festakt im Römer am 18. Oktober als Schirmherr begleitet wird. Wir danken der Stadt Frankfurt für ihre Unterstützung, allen Förderern, Kooperationspartnern und besonders unseren Mitgliedern, die uns über die Jahre treu geblieben sind und auch das neue Programm maßgeblich unterstützen.

Feiern Sie mit uns!

JAHRESPROGRAMM ZUM 50. JUBILÄUM DER DEUTSCH-ITALIENISCHEN VEREINIGUNG E.V.

21. Januar	20 Uhr	Vortrag <i>Klug und von hehrer Gestalt</i>
6. Februar	11 Uhr	Ausstellungseröffnung <i>Orte und Wege / Luoghi e sentieri</i>
18. Februar	20 Uhr	Vortrag und Gesang <i>Der «schöne Gesang». Belcanto in der Musik des 20. Jahrhunderts</i>
22. Februar		Italienische Sprachkurse <i>Beginn des Sommersemesters</i>
3. März	20 Uhr	Er-lesenes Italien <i>Frank Witzel</i>
13. März	20 Uhr	Installation, Ausstellungseröffnung <i>Wisteria / Blauregen / Glicine</i>
17. März	19 Uhr	Vortrag <i>Ein deutsch-italienischer Lyriker in Frankfurt / Salvatore A. Sanna</i>
16. April	11 Uhr	Ausstellungseröffnung <i>Die unendliche Welt der Dadamaino</i>
21. April	20 Uhr	Vortrag <i>Lectura Dantis</i>
Im Mai		Zeitschrift «Italienisch» Nr. 75
12. Mai	20 Uhr	Er-lesenes Italien <i>Pete Smith</i>
5. Juni	17 Uhr	Führung <i>Madame Bolongaro gibt sich die Ehre</i>
11. Juni	11 Uhr	Ausstellungseröffnung <i>Aktuelle Positionen italienischer Kunst</i>
16. Juni	20 Uhr	Er-lesenes Italien <i>Alissa Walser</i>
29. Juni	19 Uhr	Gespräch und Lesung <i>Stefano d'Arrigo: Horcynus Orca</i>
7. Juli	20 Uhr	Er-lesenes Italien <i>Olga Martynova</i>
10. September	11 Uhr	Ausstellungseröffnung <i>Specchio Italia</i>
26. September		Italienische Sprachkurse <i>Beginn des Wintersemesters</i>
18. Oktober	18.30 Uhr	Festakt im Römer <i>Festredner: Heinz-Joachim Fischer</i>
Im November		Zeitschrift «Italienisch» Nr. 76
5. November	11 Uhr	Ausstellungseröffnung <i>Venedig – Licht und Schatten</i>
10. November	20 Uhr	Vortrag <i>Rechtsfälle um Caravaggio</i>
18. Dezember	17 Uhr	Konzert <i>Brahms und Busoni im Dialog</i>

GROSSER FESTAKT IM RÖMER CERIMONIA NEL RÖMER

STADT  FRANKFURT AM MAIN

50 JAHRE DEUTSCH-ITALIENISCHE VER- EINIGUNG E.V. FESTREDNER: HEINZ-JOACHIM FISCHER



Römer © Stadt Frankfurt, Stefan Maurer / Heinz-Joachim Fischer

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Peter Feldmann.

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum bildet die Festveranstaltung im Oktober. Der Römer bietet schon aufgrund seiner mit Italien verknüpften Geschichte den idealen Rahmen. Durch eine Feier an diesem Ort manifestiert sich darüber hinaus die tiefe Verwurzelung der Institution in der Stadt.

Das feierliche Programm sieht unter anderem einen Festvortrag von Dr. Heinz-Joachim Fischer vor. Seit 1978 arbeitet er als F.A.Z.-Korrespondent für Italien und den Vatikan in Rom. Im Auftrag der Zeitung schrieb er über die Regionen Italiens Reiseberichte, Kunstführer, Landschaftsporträts und Personenessays. Unter dem Titel «Wechselbäder - Zwischen Deutschen und Italienern» wird der Journalist, Schriftsteller und Publizist am 18. Oktober realistische Betrachtungen zu Ländern und Leuten anstellen, natürlich mit einem positiven Ausblick!

Anschließend musikalisches Programm und Empfang.

Festveranstaltung

Dienstag, 18. Oktober 2016, 18.30 Uhr
Kaisersaal im Römer, Frankfurt

Für Mitglieder und geladene Gäste

BEGEGNUNGEN MIT DER KUNST INCONTRI CON L'ARTE

ORTE UND WEGE / LUOGHI E SENTIERI SUSANNE LUDWIG UND MARINA FALCO

Mit dem Thema «Orte und Wege / Luoghi e sentieri» treten eine deutsche und eine italienische Künstlerin in Dialog. Marina Falco aus Mailand (*Neapel, 1967) führt den Betrachter mit ihren «Nemora» an geheimnisvolle Orte und mystische Haine. Susanne Ludwig aus Berlin (*Hanau, 1956) vermittelt mit ihren «Zugbildern», Montagen und Glasbildern bedeutungsvolle Ausschnitte deutscher Landschaft.

Bei beiden Künstlerinnen geht es um Reisen und Wege zu Orten der Sehnsucht, der Erinnerung, aber auch des Schmerzes.



Susanne Ludwig, *Buchenwald*, 2011, Inkjet auf Archival Matte Paper, 59 x 56 cm

Marina Falco, *Il sentiero nel bosco*, 2015, Öl auf Leinwand, 25 x 35 cm

Ausstellung

Vernissage: Samstag, 6. Februar 2016, 11 Uhr
Frankfurter Westend Galerie, Arndtstraße 12
Ausstellung bis 1. April 2016

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-19 Uhr,
Sa nach Vereinbarung

Eintritt frei

BEGEGNUNGEN MIT DER KUNST INCONTRI CON L'ARTE

WISTERIA / BLAUREGEN / GLICINE LICHTINSTALLATION VON MARCO BRIANZA ZUR LUMINALE

Anlässlich der Luminale 2016 taucht der Lichtkünstler Marco Brianza die Fassade der Deutsch-Italienischen Vereinigung e.V. in ein «blühendes» Licht. «Wisteria, Blauregen, Glicine, ...» ist eine Lichtinstallation, die den hochgewachsenen Blauregen an der Gründerzeitvilla zitiert und seine Blüte vorwegnimmt. 80 LED Lichtwürfel sind dafür als farblich wechselnde Pixel in einem vertikalen Lichtgitter angeordnet. Parallel findet in der Galerie eine Ausstellung kleinerer Lichtobjekte des Künstlers statt.



Marco Brianza, Wisteria / Blauregen / Glicine..., 2016, Simulation



Mit freundlicher Unterstützung des Italienischen
Generalkonsulats in Frankfurt
Im Rahmen der Luminale 2016

Installation, Ausstellung

Vernissage: Sonntag, 13. März 2016, 20 Uhr
Frankfurter Westend Galerie, Arndtstraße 12
Ausstellung bis 18. März 2016

Öffnungszeiten der Ausstellung: Di-Fr 9-13 und 15-19 Uhr,
Sa nach Vereinbarung

Die Installation leuchtet mit Einbruch der Dunkelheit
Eintritt frei

BEGEGNUNGEN MIT DER KUNST INCONTRI CON L'ARTE

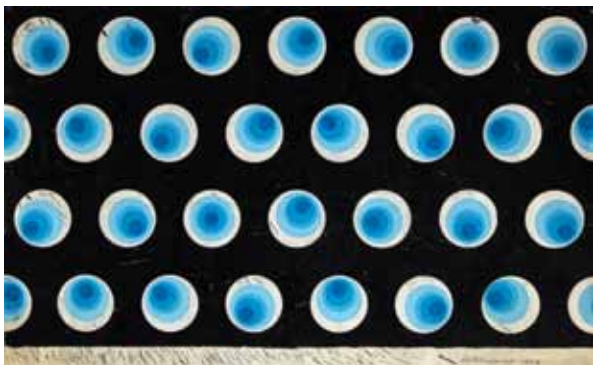
DIE UNENDLICHE WELT DER DADAMAINO DIE MEISTERIN DER MAILÄNDER AVANTGARDE

1966 (im Gründungsjahr der Frankfurter Westend Galerie) prägte der Kunstkritiker Gillo Dorfles den Begriff «Pittura Oggetto». Die sogenannte Objektmalerei hatte einen konstruktiven und konzeptionellen Ansatz und experimentierte mit der Leinwand durch direktes Einwirken. Die Künstlerin Dadamaino (Euarda Emilia Maino, Mailand 1930 - 2004) stand, wie ihre Kollegen Agostino Bonalumi und Enrico Castellani, in engem Austausch mit Lucio Fontana, Piero Manzoni und den europäischen Zero-Bewegungen. Die großartige Vertreterin der italienischen Avantgarde der 1960er Jahre wird erstmals mit einer Einzelausstellung in Frankfurt gewürdigt.

In Zusammenarbeit mit Cortina Arte, Milano.

Mit freundlicher
Unterstützung durch

STADT  FRANKFURT AM MAIN
Referat für Internationale Angelegenheiten



Dadamaino, Disegno ottico dinamico, 1964, Tusche auf Karton

Ausstellung

Vernissage: Samstag, 16. April 2016, 11 Uhr
Frankfurter Westend Galerie, Arndtstraße 12

Ausstellung bis 27. Mai 2016

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-19 Uhr,

Sa nach Vereinbarung

Eintritt frei

BEGEGNUNGEN MIT DER KUNST INCONTRI CON L'ARTE

AKTUELLE POSITIONEN ITALIENISCHER KUNST TEILNEHMER DES KUNSTPREISES DER VAF- STIFTUNG

Alle zwei Jahre vergibt die renommierte VAF-Stiftung einen Kunstpreis an italienische Nachwuchskünstler aller bildnerischen Positionen und Ausdrucksmedien. Ein entscheidender Faktor bei der Arbeit der VAF-Stiftung ist der Kulturaustausch und der künstlerische Dialog zwischen Italien und Deutschland beziehungsweise deutschsprachigen Ländern. Diese gemeinsamen Ziele bilden die Grundlage für eine Kooperation mit der Deutsch-Italienischen Vereinigung e.V. und ihrem Kunstforum.

In Zusammenarbeit mit der VAF-Stiftung, Frankfurt.



FONDAZIONE / STIFTUNG

Ausstellung

Vernissage: Samstag, 11. Juni 2016, 11 Uhr
Frankfurter Westend Galerie, Arndtstraße 12
Ausstellung bis 29. Juli 2016
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-19 Uhr,
Sa nach Vereinbarung
Eintritt frei

BEGEGNUNGEN MIT DER KUNST INCONTRI CON L'ARTE

SPECCHIO ITALIA DIE KÜNSTLER DER GALERIE ZUM JUBILÄUM

Unter der Schirmherrschaft des Italienischen Generalkonsuls in Frankfurt, Maurizio Canfora.

Zum Jubiläum der Frankfurter Westend Galerie zeigen deutsche und italienische Künstler der Galerie ihr aktuelles Bild Italiens. Wie spiegeln sich italienische Gesellschaft, Kultur und Tradition heute in der Kunst wider? Inwieweit auch die aktuellen Entwicklungen und Krisen? Wie stehen italienische Künstler zu ihrem Land und wie hat sich das Italienerlebnis der deutschen Künstler gewandelt?

Ausstellung zum Saisonstart der Frankfurter Galerien



Giovanni Cerri, *Il Regno*, 2012, Öl auf Leinwand, 80 x 120 cm
(Detail)

Ausstellung

Vernissage: Samstag, 10. September 2016, 11 Uhr
Frankfurter Westend Galerie, Arndtstraße 12

Ausstellung bis 28. Oktober 2016

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-19 Uhr,

Sa nach Vereinbarung

Eintritt frei

BEGEGNUNGEN MIT DER KUNST INCONTRI CON L'ARTE

VENEDIG – LICHT UND SCHATTEN PETER SEIDEL UND FRANCO RUARO

Fotografie trifft Malerei. Peter Seidel (geboren in Marburg, lebt und arbeitet in Frankfurt) unternimmt den Versuch, zum Wesen Venedigs vorzudringen. Seine vertikalen Schwarz-Weiß-Fotografien, die hier erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden, suggerieren nächtliche, leere Bühnenräume. Daneben inszenieren die vertikal angelegten Ölgemälde von Franco Ruaro Licht, Schatten und venezianische Farben. Ruaro lebt und arbeitet in Schio (Region Venetien) und hat schon mehrmals in der Frankfurter Westend Galerie ausgestellt.



Franco Ruaro, *Colonna dietro*, 2012, Öl auf Leinwand, 200 x 100 cm
Peter Seidel, *The Venice Mood IV*, 2016, Fotografie

Ausstellung

Vernissage: Samstag, 5. November 2016, 11 Uhr
Frankfurter Westend Galerie, Arndtstraße 12
Ausstellung bis 13. Januar 2017
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-19 Uhr,
Sa nach Vereinbarung
Eintritt frei

BEGEGNUNGEN MIT DER LITERATUR INCONTRI CON LA LETTERATURA

«ER-LESENES ITALIEN» FRANKFURTER SCHRIFTSTELLER LESEN ITALIENISCHE LITERATUR

Stefana Sabin (Moderation)

Anknüpfend an breite Diskussionen der letzten Jahre über einen europäischen Literaturkanon soll diese Veranstaltungsreihe Klassiker der italienischen Literatur neu erschließen. Im Gespräch mit Stefana Sabin stellen Frankfurter Autorinnen und Autoren ihr «Lieblingswerk» der italienischen Literatur vor und erläutern die Faszination, die es auf sie ausübt. Im Anschluss folgt eine Lesung exemplarischer Textpassagen auch auf Italienisch.

Gefördert von:



Stefana Sabin, Foto: Peter Loewy

Termine

- 3. März **Frank Witzel**
- 12. Mai **Pete Smith**
- 16. Juni **Alissa Walser**
- 7. Juli **Olga Martynova**

BEGEGNUNGEN MIT DER LITERATUR INCONTRI CON LA LETTERATURA

Frank Witzel

liest: «Il mestiere di vivere»/«Das Handwerk des Lebens» von Cesare Pavese

Frank Witzel, 1955 in Wiesbaden geboren, ist ausgebildeter Musiker und Illustrator. Seit 1978 hat er Gedichtbände und Romane veröffentlicht, die er immer wieder selber illustrierte. Sein letzter Roman *Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven Teenager im Sommer 1969* wurde 2015 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet.

Frank Witzel, Foto: Gianni Plescia



Lesung und Gespräch

Donnerstag, 3. März 2016, 20 Uhr

Deutsch-Italienische Vereinigung e.V., Arndtstraße 12

Eintritt € 5,-/erm. 3,-/Mitglieder frei

Reservierung: 069/746752 oder div@div-web.de

Pete Smith

liest: «Se questo è un uomo»/«Ist das ein Mensch?» von Primo Levi

Pete Smith, 1960 in Soest geboren, studierte Germanistik und fing 1998 an, Kinderbücher zu veröffentlichen, dazu Erzählungen und Essays. Für sein Romanprojekt *Endspiel: Ein Frankfurt-Roman* erhielt er 2012 den Robert-Gernhardt-Preis. Dieser Roman ist 2015 erschienen.

Pete Smith, Foto: Maria Harsa



Lesung und Gespräch

Donnerstag, 12. Mai 2016, 20 Uhr

Deutsch-Italienische Vereinigung e.V., Arndtstraße 12

Eintritt € 5,-/erm. 3,-/Mitglieder frei

Reservierung: 069/746752 oder div@div-web.de

BEGEGNUNGEN MIT DER LITERATUR INCONTRI CON LA LETTERATURA

Alissa Walser

liest: «Venuto al mondo»/«Das schönste Wort der Welt» von Margaret Mazzantini

Alissa Walser, 1961 in Friedrichshafen geboren, ist als Malerin bekannt geworden, bevor sie 1990 einen ersten Band Prosa (mit eigenen Illustrationen) veröffentlichte. Seitdem hat sie Erzählungen, Theaterstücke und Romane veröffentlicht, zuletzt 2015 *Von den Tieren im Notieren*. 2012 erhielt sie den George-Konell-Preis der Landeshauptstadt Wiesbaden.



Alissa Walser, Foto: A. Buxhoeveden

Lesung und Gespräch

Donnerstag, 16. Juni 2016, 20 Uhr
Deutsch-Italienische Vereinigung e.V., Arndtstraße 12
Eintritt € 5,-/erm. 3,-/Mitglieder frei
Reservierung: 069/746752 oder div@div-web.de

Olga Martynova

liest: «Divina Commedia»/«Die göttliche Komödie» von Dante Alighieri

Olga Martynova, 1962 in Dudinka (Russland) geboren, wuchs in Leningrad auf und lebt seit 1990 in Deutschland. Sie schreibt Gedichte auf Russisch und Romane auf Deutsch. Zuletzt erschien 2013 ihr Roman *Mörikes Schlüsselbein*. 2015 wurde sie mit dem Berliner Literaturpreis ausgezeichnet.



Olga Martynova, Foto: Alexandra Pawloff

Lesung und Gespräch

Donnerstag, 7. Juli 2016, 20 Uhr
Deutsch-Italienische Vereinigung e.V., Arndtstraße 12
Eintritt € 5,-/erm. 3,-/Mitglieder frei
Reservierung: 069/746752 oder div@div-web.de

BEGEGNUNGEN MIT DER LITERATUR INCONTRI CON LA LETTERATURA

EIN DEUTSCH-ITALIENISCHER LYRIKER IN FRANKFURT / SALVATORE A. SANNA

Vortrag: Prof.Dr. Immacolata Amodeo



Immacolata Amodeo / Titelblatt «Fra le due sponde»

Mit sechs Gedichtbänden (im Zeitraum von 1978 bis 2009) ist Salvatore A. Sanna als Lyriker hervorgetreten: *Fünfzehn Jahre Augenblicke*, *Wacholderblüten*, *Löwen-Maul*, *Feste*, *Mnemosyne*, *Mare*. Die Texte erscheinen jeweils mit ihrer deutschen Übersetzung und präsentieren sich so unmittelbar als interkultureller Dialog. Sanna selbst hat den Begriff der «letteratura de-centrata» geprägt für eine Literatur, die außerhalb des Zentrums der kulturellen Identität des Autors entsteht. In seinem lyrischen Werk ist die Auseinandersetzung mit der deutschen Kultur, die zur zweiten Heimat geworden ist, zunehmend einem europäischen Bewusstsein gewichen, das in poetischer Form Rechenschaft ablegt.

Immacolata Amodeo, geb. 1961 in Carfizzi (Kalabrien), habilitierte sich nach dem Studium in Perugia, Frankfurt und Siegen an der Universität Bayreuth, seit 2004 ist sie Professorin für Vergleichende Literaturwissenschaft an der Jacobs University Bremen und seit 2012 Generalsekretärin des Centro Italo-Tedesco di Eccellenza Europea Villa Vigoni (Comer See).

Vortrag

Donnerstag, 17. März 2016, ca. 19.15 Uhr

Deutsch-Italienische Vereinigung e.V., Arndtstraße 12

Im Anschluss Buffet (Unkostenbeitrag). Anmeldung unter 069/746752 oder div@div-web.de

BEGEGNUNGEN MIT DER LITERATUR INCONTRI CON LA LETTERATURA

LECTURA DANTIS

DOMENICO DE MARTINO (Firenze)

Domenico De Martino ist Mitarbeiter der Accademia della Crusca und lehrt Dante-Philologie an der Universität Udine. Zudem organisiert er seit Jahren eines der größten Dante-Festivals des Landes in Ravenna: *Dante 2021*. «Dante lebt, und mit allem, was er sagt, trifft er ins Schwarze», so De Martino in einem Interview im Herbst 2015.



Überaus erfahren in der Königsdisziplin der *Lectura Dantis*, wird Domenico De Martino an diesem Abend einen ausgewählten Gesang aus Dantes *Divina Commedia* vortragen und kommentieren – nicht aber, ohne vorher kurz in die Welt von Dante Alighieri einzuführen.

In italienischer Sprache.

Mit freundlicher
Unterstützung durch



Lesung

Donnerstag, 21. April 2016, 20 Uhr

Deutsch-Italienische Vereinigung e.V., Arndtstraße 12

Eintritt: € 5,-/erm. € 3,-/Mitglieder frei

BEGEGNUNGEN MIT DER LITERATUR INCONTRI CON LA LETTERATURA

STEFANO D'ARRIGO : HORCYNUS ORCA MOSHE KAHN IM GESPRÄCH MIT BERNT HAHN



Moshe Kahn, Foto: Katja Illner / Bernt Hahn, Foto: Katja Illner

Die Landschaften um die Straße von Messina bilden die Brücke zwischen den Mythen der Antike und der Gegenwart. Hier, zwischen Skylla und Charybdis, hörte Odysseus den Gesang der Sirenen. An diesen Ort, sein Zuhause, strebt auch der Held von Stefano D'Arrigos Meisterwerk «Horcynus Orca» dem letzten großen unentdeckten Roman der Moderne, der nach Ansicht vieler Kritiker nur mit Joyce, Kafka, Musil und Proust zu vergleichen ist.

Vierzig Jahre nach dem Erscheinen ist es dem Übersetzer Moshe Kahn gelungen, den lange als unübersetzbar geltenden Roman zum ersten Mal in eine andere Sprache zu übertragen. Er hatte es sich zur Lebensaufgabe gemacht, für das sizilianische Italienisch mit seinen bildstarken und metaphorreichen Dialekten und erdigen Phonemen eine deutsche Entsprechung zu finden, die den großen Wurf des Romans, seine sprachliche Finesse und seine weiten Anspielungsräume lebendig werden lässt. Die Kritik ist sich einig: eine Glanztat. Aus der Übersetzung liest der Schauspieler Bernt Hahn.

In Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift

Lesung und Gespräch

Mittwoch, 29. Juni 2016, 19 Uhr

Freies Deutsches Hochstift, Großer Hirschgraben 23-25

Eintritt € 8,-/Mitglieder € 4,-

Kartenvorverkauf/Reservierung: 069/13880-0

BEGEGNUNGEN MIT DER MUSIK INCONTRI CON LA MUSICA

DER «SCHÖNE GESANG» BELCANTO IN DER MUSIK DES 20. JAHRHUNDERTS



*Carola Schlüter, Foto: Sarah Kastner
Marion Saxer*

Die Musikwissenschaftlerin Prof. Dr. Marion Saxer (Goethe-Universität Frankfurt) und Carola Schlüter (Sopran, Frankfurt) erläutern mit Text und Musik an Beispielen von Luigi Nono bis Salvatore Sciarrino, wie zeitgenössische Komponisten das in der italienischen Oper des 18. Jahrhunderts gründende Paradigma des «schönen Gesangs» aufgreifen und verändern.

Die Formen der Auseinandersetzung bewegen sich zwischen Ablehnung und Funktionalisierung. Integrative Modelle lassen sich von der scheinbaren Gefühlsbetontheit des «schönen Gesangs» nicht abschrecken und generieren daraus etwas Neues.

Vortrag und Gesang

Donnerstag, 18. Februar 2016, 20 Uhr
Deutsch-Italienische Vereinigung e.V., Arndtstraße 12
Eintritt € 5,-/erm. 3,-/Mitglieder frei
Reservierung: 069/746752 oder div@div-web.de

BEGEGNUNGEN MIT DER MUSIK INCONTRI CON LA MUSICA

BRAHMS UND BUSONI IM DIALOG CLEMENS TRAUTMANN (KLARINETTE) GABRIELE CARCANO (KLAVIER)



Außenansicht Holzhausenschlösschen, © Barbara Staubach

Zum festlichen Abschluss des Jubiläumsjahres laden wir ein in den neuen Kammermusiksaal im Holzhausenschlösschen in Frankfurt. Clemens Trautmann und Gabriele Carcano spielen Werke von Johannes Brahms und Ferruccio Busoni.

Clemens Trautmann studierte Klarinette an der Musikhochschule Lübeck und an der Juilliard School New York bei Sabine Meyer, Reiner Wehle und Charles Neidich und schloss seine Ausbildung mit Konzertexamen und einem Master of Music ab. Als preisgekrönter Solist und Kammermusiker hat er bei internationalen Festivals und Musikaufnahmen mitgewirkt. Darüber hinaus ist er promovierter Jurist.

Gabriele Carcano, geboren in Turin, begann im Alter von sieben Jahren mit dem Klavierspiel und studierte am Konservatorium in Turin und später u.a. bei Andrea Lucchesini, Aldo Ciccolini und Mitsuko Uchida. Er ist Träger zahlreicher Preise und auf Festivals und Bühnen weltweit als Pianist präsent. Zuletzt erhielt er 2010 den Borletti-Buitoni Fellowship Award. Er lebt und arbeitet in Berlin.

Konzert

Sonntag, 18. Dezember 2016, 17 Uhr

Holzhausenschlösschen, Justinianstraße 5, Frankfurt

Eintritt € 15,-/erm. € 10,-

Reservierung: 069/746752 oder div@div-web.de

BEGEGNUNGEN MIT DEN WISSENSCHAFTEN INCONTRI CON LE SCIENZE

KLUG UND VON HEHRER GESTALT PETRARCA-BILDNISSE AUS 700 JAHREN

Vortrag: Prof. Dr. Reiner Speck
Einführung: Reinhard Pabst



Sechs toskanische Dichter, zeitgenössische Copie nach Vasari, ca. 1575, Biblioteca Petrarquesca Reiner Speck

Francesco Petrarca (1304-1374) gilt als erster moderner Mensch, als Frühhumanist, der die Selbstreflexion zum Thema seines vielfältigen Schaffens gemacht hat. Diese offenbart sich in seiner Dichtung ebenso wie in seinen moralphilosophischen Schriften und in seinen Briefen. Das Gesamtwerk gibt uns eine gute Vorstellung von seinem Wesen und Charakter – ein Bild von ihm, eine *imago* oder gar ein authentisches Porträt ist uns jedoch nicht überliefert.

Prof. Dr. Reiner Speck, Arzt, Publizist und Sammler, hat in vier Jahrzehnten die weltweit größte Privatsammlung zum Werk des italienischen Dichters zusammengetragen. Er stellt in seinem Vortrag ausgewählte Porträts vor und beleuchtet den Kontext ihrer Entstehung.

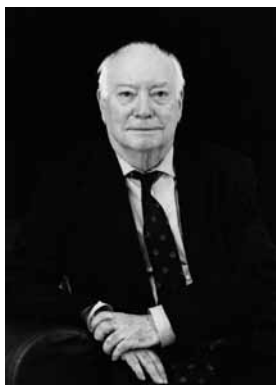
Vortrag

Donnerstag, 21. Januar 2016, 20 Uhr
Deutsch-Italienische Vereinigung e.V., Arndtstraße 12
Eintritt € 5,-/erm. 3,-/Mitglieder frei
Reservierung: 069/746752 oder div@div-web.de

**BEGEGNUNGEN MIT DEN
WISSENSCHAFTEN
INCONTRI CON LE SCIENZE**

RECHTSFÄLLE UM CARAVAGGIO
AKTUELLE UND HISTORISCHE FRAGEN

Vortrag: Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Erik Jayme



Erik Jayme

Das Leben des frühbarocken Malers Michelangelo Merisi da Caravaggio (1571-1610) war geprägt von großer künstlerischer Kraft und Innovation, aber auch von Auseinandersetzungen und Kämpfen.

Im Zentrum der Ausführungen des Vortrags «Rechtsfälle um Caravaggio» steht der neue Fall «Mr. Lancelot Thwaytes and Sotheby's», [2015] EWHC 36 (Ch.), der Chancery Division des England and Wales High Court, in dem es um Sorgfaltspflichten des Auktionshauses geht. Zu Wort kommen aber auch die Verfahren, die Caravaggio zu seiner Zeit als Person selbst betrafen, Plagiatsvorwürfe etc.

Prof. Dr. Dr. h.c. Erik Jayme, Ordinarius für Internationales Privatrecht an der Universität Heidelberg und ausgewiesener Kenner der Kunstgeschichte und der aktuellen Kunst und ihrer Rechtsprobleme.

Vortrag

Donnerstag, 10. November 2016, 20 Uhr

Deutsch-Italienische Vereinigung e.V., Arndtstraße 12

Eintritt € 5,-/erm. € 3,-/Mitglieder frei

Reservierung: 069/746752 oder div@div-web.de

BEGEGNUNGEN IN DER STADT INCONTRI IN CITTÀ

MADAME BOLONGARO GIBT SICH DIE EHRE KOSTÜMFÜHRUNG DURCH DEN BOLONGARO- PALAST



Die Historikerin Silke Wustmann schlüpft in die Rolle der Hausherrin Madame Bolongaro und führt durch den barocken Palast, den die italienischen Kaufleute Josef Maria Marcus und Jakob Philipp Bolongaro 1772 bis 1774 erbauen ließen. Dabei öffnet Madame Bolongaro die prachtvollen Türen und gibt Einblick in die dem Publikum sonst verborgenen Teile des Palastes. Nebenbei plaudert sie über ihre italienische Familie. Nach der 90-minütigen Führung lädt sie die Besucher in den Festsaal zu einem kleinen Empfang ein.

Führung und Empfang

Sonntag, 5. Juni 2016, 17-18.30 Uhr, anschließend Empfang
Bolongaro-Palast, Bolongarostraße 109, Frankfurt-Höchst
Treffpunkt: Garten des Bolongaro-Palastes
Eintritt € 15 (Führung und Empfang)
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen
Verbindliche Reservierung unter Tel. 069/746752 oder
div@div-web.de
Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen und am
Mainufer in begrenzter Anzahl.

BEGEGNUNGEN IN DER STADT INCONTRI IN CITTÀ

«STREIFLICHTER»

ALLA SCOPERTA DELL'ITALIA A FRANCOFORTE/
ITALIEN ENTDECKEN IN FRANKFURT

Online-Rubrik auf www.div-web.de



Einkaufszentrum MyZeil, Architekt: Massimiliano Fuksas (Rom)

Italien ist in Frankfurt auf vielfältige Weise präsent. Italienische Architekten, Musiker, Maler, Schriftsteller, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und italienische Kultur prägen das Stadtbild, die Lebenskultur und die Institutionen. Spaziergänge zu Beispielen dieser prägenden Orte und Dinge werden monatlich auf bekannte und unbekannte italienische «Fundstücke» aufmerksam machen.

Jeden Monat neu auf www.div-web.de

ITALIENISCHE SPRACHKURSE

CORSI DI ITALIANO

Die Deutsch-Italienische Vereinigung e.V. bietet im Sommer- und Wintersemester wieder Italienischkurse an. Sie orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen und umfassen in der Regel 15 Doppelstunden. Sie werden ausschließlich von Muttersprachlern gehalten, in kleinen Gruppen von sechs bis maximal zwölf Teilnehmern.



Folgende Kurse werden angeboten:

- Anfänger ohne Vorkenntnisse (A1)
- Anfänger mit Vorkenntnissen (A1/A2)
- Fortgeschrittene I (A2)
- Fortgeschrittene II (B1/B2)
- Grammatik und leichte Lektüre (B1)
- „I sapori d'Italia“, Grammatik und leichte Konversation (A2/B1)
- Konversation, Grammatik, Lektüre (B2/C1/C2)
- Lektüre literarischer Texte (C2)
- Privatkurse auf Anfrage
- Appuntamenti per conversare

Vi aspettiamo!

Sommersemester 2016 ab 22. Februar 2016

Wintersemester 2016/17 ab 26. September 2016

Deutsch-Italienische Vereinigung e.V., Arndtstraße 12
Information und Anmeldung unter Tel. 069/746752
oder div@div-web.de

ITALIENISCH ZEITSCHRIFT FÜR ITALIENISCHE SPRACHE UND KULTUR

Die Zeitschrift «Italienisch, Zeitschrift für italienische Sprache und Literatur», gegründet 1979, ist Organ des Deutschen Italianistenverbandes e.V. – Fachverband Italienisch in Wissenschaft und Unterricht. Bei ihrer Gründung war sie die erste italianistische Fachzeitschrift in der Bundesrepublik, und auch heute, im 38. Jahrgang ist sie einzigartig geblieben als internationales Forum der Italianistik in Wissenschaft und Forschung, Schule und Praxis. Die Gründungsherausgeber Arno Euler und Salvatore A. Sanna (beide Universität Frankfurt) hielten von Anfang einen dop-



pelten fachlichen Kurs für unerlässlich, nämlich erstens die neuesten Forschungen in der italianistischen Literatur- und Sprachwissenschaft zu veröffentlichen und zweitens eine Plattform für Diskussionen der Unterrichtspraxis in der Schule einzurichten.

Die Zeitschrift richtet sich immer auch an allgemein an Italien interessierte Leser. Herausgeber und Redaktion sind deshalb bemüht, in der Auswahl der Beiträge eine zu

starke Spezialisierung zu vermeiden.

Dem vierköpfigen Herausbergremium, dem qua Amt der Vorsitzende des Deutschen Italianistenverbandes e.V. angehört, ist ein elfköpfiger Beirat (Ständige Mitarbeiter) zur Seite gestellt, deren Mitglieder aus der Literatur- und Sprachwissenschaft sowie aus der Didaktik kommen, die das Herausbergerteam je nach Fachkompetenz beraten. Derzeitige Herausgeber: Prof. Dr. Marc Föcking (Universität Hamburg), Prof. Dr. Thomas Krefeld (Universität München), Dr. Salvatore A. Sanna (Frankfurt) und Prof. Dr. Rainer Stillers (Universität Marburg).

Zeitschrift «Italienisch»

Erscheint im Narr Verlag (www.narr.de) im Mai und November

Redaktion: Caroline Lüderssen (verantw. i.S.d.P.), Marina Rotondo

Arndtstraße 12, 069/746752, italienisch@div-web.de

Zentrales Förderobjekt der Frankfurter Stiftung für deutsch-italienische Studien, www.italienstiftung.org

Wir danken unseren Kooperationspartnern und Förderern



Consolato Generale d'Italia - Francoforte sul Meno



Cortina Arte, Milano
www.cortinaarte.it



FONDAZIONE / STIFTUNG



Werden Sie Mitglied in der
DEUTSCH-ITALIENISCHEN VEREINIGUNG e.V.
oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende.
Bankverbindung:
IBAN: DE17 5007 0010 0069 1212 00
BIC: DEUTDEFFXXX



Deutsch-Italienische
VEREINIGUNG

Arndtstraße 12, D – 60325 Frankfurt am Main
Tel. 069/746752 • Fax 069/7411453
www.div-web.de • div@div-web.de